

Privater Masterstudiengang Physiotherapie der Atemwege





Privater Masterstudiengang Physiotherapie der Atemwege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/physiotherapie/masterstudiengang/masterstudiengang-physiotherapie-atemwege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 16

05

Struktur und Inhalt

Seite 20

06

Methodik

Seite 30

07

Qualifizierung

Seite 38

01 Präsentation

Die Physiotherapie der Atemwege gilt seit Ende des 20. Jahrhunderts als Disziplin mit wissenschaftlich-technischer Grundlage, dank der technologischen Fortschritte, die es ermöglichen, die Atemarbeit und die Atemtechniken zu messen, und ist heute auch in verschiedenen Krankenseinrichtungen notwendig und unerlässlich. Daher ist es unerlässlich, dass Physiotherapeuten ihr Wissen im Bereich der Physiotherapie der Atemwege aktualisieren und sich neue Techniken und Instrumente aneignen, die sie in ihrer täglichen Praxis anwenden können.

Eine einmalige Gelegenheit, sich in einem Sektor zu spezialisieren, in dem eine große Nachfrage nach Fachkräften besteht.



“

*Ein komplettes und praktisches Programm,
das es Ihnen ermöglicht, auf reale und
direkte Weise alles zu lernen, was Sie für
Ihre Arbeit als Physiotherapeut benötigen”*

Die Physiotherapie der Atemwege ist ein Teilbereich der Physiotherapie, der sich jedoch auf die Physiopathologie des Atmungssystems konzentriert, und zwar sowohl in medizinischer als auch in chirurgischer Hinsicht. Sie erfordert ein anspruchsvolles Wissen über das Atmungssystem und die vorhandenen Techniken zur Behandlung, Heilung und Stabilisierung des Atmungssystems.

Sie gilt als eine der therapeutischen Säulen bei der Behandlung von Patienten mit obstruktiven oder restriktiven, chronischen oder akuten Lungenerkrankungen.

Die Zunahme der Atemwegserkrankungen, die wir im Rahmen dieses Programms feststellen werden, sowohl bei Kindern als auch bei Erwachsenen, beeinträchtigt die Lebensqualität der Patienten, die daran leiden, sowie unser Gesundheitssystem erheblich und verursacht hohe soziale und wirtschaftliche Kosten in Form von Krankenhausaufenthalten, Krankheitsausfällen und vorzeitigem Tod.

Der private Masterstudiengang verfügt über ein auf die Physiotherapie der Atemwege spezialisiertes Lehrpersonal, das sowohl seine praktischen Erfahrungen aus dem Praxisalltag als auch seine langjährige Erfahrung in der Lehre auf nationaler und internationaler Ebene einbringt. Außerdem hat es den Vorteil, dass es sich um eine 100%ige Online-Fortbildung handelt, d. h. der Student kann selbst entscheiden, von wo aus und zu welcher Zeit er den Unterricht absolvieren möchte.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Physiotherapie der Atemwege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- Neueste Technologie in der E-Learning-Software
- Intensiv visuelles Lehrsystem, unterstützt durch grafische und schematische Inhalte, die leicht zu erfassen und zu verstehen sind.
- Entwicklung von Fallstudien, die von aktiven Experten vorgestellt werden
- Hochmoderne interaktive Videosysteme
- Der Unterricht wird durch Telepraktika unterstützt
- Ständige Aktualisierung und Recycling-Systeme
- Selbstgesteuertes Lernen: Vollständige Kompatibilität mit anderen Berufen
- Praktische Übungen zur Selbstbeurteilung und Überprüfung des Gelernten
- Hilfsgruppen und Bildungssynergien: Fragen an den Experten, Diskussions- und Wissensforen
- Kommunikation mit der Lehrkraft und individuelle Reflexionsarbeit
- Verfügbarkeit von Inhalten von jedem, festen oder tragbaren Gerät, mit Internetanschluss
- Datenbanken mit ergänzenden Unterlagen, die auch nach dem Kurs ständig verfügbar sind



Halten Sie sich über die neuesten Entwicklungen im Bereich der Physiotherapie auf dem Laufenden und nutzen Sie die Wirksamkeit des besten Online-Programms in diesem Bereich auf dem Fortbildungsmarkt"

“

Ein effektives und sicheres Programm, das Sie durch einen interessanten und effizienten Lernprozess führt, so dass Sie das gesamte Wissen eines Experten auf diesem Gebiet erwerben"

Unser Lehrkörper setzt sich aus berufstätigen Fachleuten zusammen. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass wir Ihnen das von uns angestrebte pädagogische Update bieten. Ein multidisziplinäres Kader von Fachleuten, die in verschiedenen Umgebungen vorbereitet und erfahren sind, die das theoretische Wissen effizient entwickeln, aber vor allem das praktische Wissen aus ihrer eigenen Erfahrung in den Dienst des Programms stellen: eine der besonderen Qualitäten dieser Weiterbildung.

Diese Beherrschung des Themas wird durch die Effizienz des methodischen Konzepts dieses privaten Masterstudiengangs ergänzt. Es wurde von einem multidisziplinären Team von E-Learning-Experten entwickelt und integriert die neuesten Fortschritte in der Bildungstechnologie. Auf diese Weise können Sie mit einer Reihe praktischer und vielseitiger Multimedia-Tools studieren, die Ihnen die für Ihre Ausbildung erforderlichen operativen Fähigkeiten vermitteln.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen: ein Ansatz, der Lernen als einen eminent praktischen Prozess begreift. Um dies aus der Ferne zu erreichen, nutzen wir die Telepraxis: Mit Hilfe eines innovativen interaktiven Videosystems und dem *Learning from an Expert* können Sie sich das Wissen so aneignen, als wären Sie in dem Moment mit dem Szenario konfrontiert, das Sie gerade lernen. Ein Konzept, das es Ihnen ermöglicht, das Gelernte auf realistischere und dauerhaftere Weise zu integrieren und zu fixieren.

Mit einem methodischen Konzept, das auf bewährten Lehrtechniken basiert, führt Sie dieser private Masterstudiengang durch verschiedene Lehransätze, um Ihnen ein dynamisches und effektives Lernen zu ermöglichen.



02 Ziele

Dieses umfassende Programm wurde von Anfang bis Ende als Instrument für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung von Physiotherapeuten entwickelt. Ziel ist es, eine Weiterbildung zu vermitteln, die es Ihnen ermöglicht, die neuesten Kenntnisse und Techniken für die fortschrittlichste und wettbewerbsfähigste Praxis in diesem Bereich zu erwerben.



“

Mit einem echten praktischen Ziel wird dieser private Masterstudiengang es Ihnen ermöglichen, Ihre Ziele zu erreichen, wobei er Ihren Lebenslauf auf ein exzellentes Niveau hebt"



Allgemeine Ziele

- Förderung der Spezialisierung auf die Physiotherapie der Atemwege
- Aktualisierung der Kenntnisse und Handhabung der Physiotherapie bei verschiedenen Patienten mit Erkrankungen der Atemwege
- Kenntnisse der Physiopathologie und der fortgeschrittenen Erforschung des Atmungssystems besitzen
- Ausführen, Leiten und Koordinieren des Interventionsplans für die Physiotherapie der Atemwege für jeden Patienten



Ziele einer hochqualifizierten Ausbildung, die darauf abzielt, die besten Fachleute für Physiotherapie der Atemwege auszubilden"





Spezifische Ziele

Modul 1. Pädiatrische Physiotherapie der Atemwege I

- Vertieftes Verständnis der Atmungsphysiologie des Kindes
- Durchführung der physiotherapeutischen Beurteilung pädiatrischer Patienten
- Anwendung der nicht-instrumentellen Techniken der pädiatrischen Atemphysiotherapie
- Durchführung von Atemübungen zu Hause

Modul 2. Pädiatrische Physiotherapie der Atemwege II

- Aktualisierung verschiedener pädiatrischer Atemwegspathologien
- Vertiefung der Kenntnisse über pädiatrische respiratorische Notfälle
- Anwendung der instrumentellen Techniken der pädiatrischen Atemphysiotherapie
- Vertiefte Kenntnisse der physiotherapeutischen Behandlung in der pädiatrischen Palliativmedizin

Modul 3. Bewertung in der Physiotherapie der Atemwege

- Eingehende Untersuchung der Biomechanik der Beatmung
- Anwendung verschiedener Techniken zur Exploration
- Anwendung verschiedener ergänzender Tests für eine korrekte Bewertung

Modul 4. Mechanische Beatmung

- Vertiefte Kenntnisse der mechanischen Beatmung
- Anwendung ergänzender Techniken in der Pathologie der Atemwege
- Sich mit dem Patienten mit Obstruktion und NIV vertraut machen
- Sich mit dem Patienten mit Restriktion und NIV vertraut machen

Modul 5. Obstruktive Pathologie

- Vertiefte Kenntnisse der Pathologie der obstruktiven Atemwegserkrankungen
- Die Fähigkeit entwickeln, eine korrekte Diagnose zu stellen
- Handhabung von Atemtechniken

Modul 6. Restriktive Pathologie

- Gründliche Kenntnis der physiopathologischen Merkmale für eine korrekte Exploration
- Anwendung der wirksamsten Behandlung für restriktive Pathologien
- Gründliche Kenntnis der Unterschiede zwischen allen restriktiven Pathologien und deren Therapieansatz

Modul 7. Pathophysiologische Folgen der Lungenerkrankung COPD und Rehabilitation der Atemwege

- Vertiefung der Ursachen von COPD
- Behandlung der Pathologie der COPD
- Verwendung der verschiedenen Techniken für eine korrekte Bewertung
- Handhabung der verschiedenen Beatmungsausbildungen
- Vertiefte Kenntnisse der verschiedenen Rehabilitationsprogramme für Atemwegserkrankungen

Modul 8. Beatmungstechniken in der Physiotherapie

- Vertiefte Kenntnisse der physiologischen Mechanismen des Atmungssystems
- Vertiefte Kenntnisse der Behandlungstechniken in der Physiotherapie der Atemwege
- Anwendung verschiedener Techniken
- Handhabung instrumenteller Geräte

Modul 9. Physiotherapie der Atemwege bei kritischen Patienten

- Vertiefte Kenntnisse der Atemphysiotherapie auf der Intensivstation
- Handhabung der verschiedenen Beatmungstechniken bei kritisch kranken Patienten
- Anwendung von Atmungsübungen vor und nach der Operation

Modul 10. Physiotherapie der Atemwege bei COVID

- Management der physiotherapeutischen Behandlung der Atemwege auf der Intensivstation COVID-19
- Die korrekte Anwendung der physiotherapeutischen Behandlung der Atemwege auf der Station
- Kennenlernen der neuen physiotherapeutischen Interventionsszenarien in der Post-COVID-Ära

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des privaten Masterstudiengangs in Physiotherapie der Atemwege wird der Fachmann die notwendigen Fähigkeiten für eine qualitativ hochwertige und aktualisierte Praxis auf der Grundlage der innovativsten Lehrmethodik erworben haben.





“

Erwerben Sie die Fähigkeiten eines Experten in der Physiotherapie der Atemwege mit der Erfahrung eines Masterstudiengangs, in dem das Wissen in einer hochgradig interaktiven Ausbildung in die Praxis umgesetzt wird"



Allgemeine Kompetenzen

- Anwendung der in diesem Programm erworbenen Kenntnisse in der täglichen Praxis
- Hilfsmittel und Techniken der Physiotherapie der Atemwege anwenden
- Integration von therapeutischen Übungen in die Förderung der Gesundheit, sowohl bei gesunden als auch bei kranken Bevölkerungsgruppen



Erwerben Sie die notwendigen Kompetenzen, um sich in diesem Bereich zu spezialisieren und Ihrem Beruf einen neuen Impuls zu geben"





Spezifische Kompetenzen

- ♦ Anwendung der nicht-instrumentellen Techniken der pädiatrischen Atemphysiotherapie
- ♦ Vertiefte Kenntnisse der physiotherapeutischen Behandlung in der pädiatrischen Palliativmedizin
- ♦ Anwendung verschiedener Techniken zur Exploration
- ♦ Anwendung ergänzender Techniken in der Pathologie der Atemwege
- ♦ Die Fähigkeit entwickeln, eine korrekte Diagnose zu stellen
- ♦ Handhabung von Atemtechniken
- ♦ Gründliche Kenntnis der Unterschiede zwischen allen restriktiven Pathologien und deren Therapieansatz
- ♦ Vertiefte Kenntnisse der physiologischen Mechanismen des Atmungssystems
- ♦ Vertiefte Kenntnisse der Atemphysiotherapie auf der Intensivstation
- ♦ Beherrschung der neuen Szenarien der physiotherapeutischen Intervention in der Post-COVID-Ära

04

Kursleitung

Als Teil des Gesamtqualitätskonzepts unseres Programms sind wir stolz darauf, Ihnen einen Lehrkörper von höchstem Niveau zur Verfügung zu stellen, der aufgrund seiner nachgewiesenen Erfahrung ausgewählt wurde. Fachleute aus verschiedenen Bereichen und mit unterschiedlichen Kompetenzen, die ein komplettes multidisziplinäres Team bilden. Eine einzigartige Gelegenheit, von den Besten zu lernen.





“

Mit der direkten Erfahrung von Fachleuten die Sie auf der Grundlage der Realität des Sektors in einem kontextbezogenen und realistischen Lernprozess unterrichten werden"

Leitung



Dr. García Coronado, Luis Pablo

- ♦ Physiotherapeut am Hospital Universitario La Paz
- ♦ Leiter der Abteilung für Physiotherapie am Universitätskrankenhaus La Paz
- ♦ Spezialist für Sportphysiotherapie, Rehabilitation, Elektrotherapie, Pilates und therapeutische Übungen
- ♦ Direktor bei Fisoespaña C.B.
- ♦ Direktor bei Fisioganas S.L.
- ♦ Geschäftsführer en Pilates Wellness & Beauty S.L.

Professoren

Fr. Álvarez Gonzalo, Verónica

- ♦ Physiotherapeutin im Universitätskrankenhaus La Paz, Kinderkrankenhaus im Bereich der pädiatrischen Rehabilitation
- ♦ Diplom in Physiotherapie, Universidad Pontificia Comillas (Madrid)
- ♦ Neurorehabilitation bei Patienten mit mittlerem Aufenthalt, Hospital de Guadarrama (Gesundheitsbehörde der Gemeinschaft Madrid)
- ♦ Fußballverein El Vellón Balompié Sport-Physiotherapie
- ♦ Physiotherapie und Rehabilitation (FISIONORTE)

Fr. Simó Segovia, Rocío

- ♦ Physiotherapeutin im Krankenhaus La Paz, spezialisiert auf alle Fachgebiete (Traumatologie und Neurologie, Hydrotherapie, Elektrotherapie) und seit 5 Jahren vor allem in allen Bereichen der Pädiatrie tätig
- ♦ Behandlung von Patienten zu Hause und in der eigenen Praxis
- ♦ Diplom in Physiotherapie an der Universität Alfonso X El Sabio (1998-2001)
- ♦ Kurs über Schulterdystokie und neonatale Brachiallähmung
- ♦ Kurs in Atemphysiotherapie bei mechanisch beatmeten Patienten

Fr. Peroy Badal, Renata

- ♦ Physiotherapeutin, zuständig für die Rehabilitation der Atemwege von Patienten mit COPD, Krankenhaus Virgen de la Torre
- ♦ Atmungsphysiotherapie bei kritischen Patienten in der Intensivstation und bei Patienten vor und nach einer abdominalen Operation, nach Entlassung aus der stationären Behandlung
- ♦ Atemphysiotherapie bei erwachsenen und pädiatrischen Patienten mit Rückenmarksverletzungen und verschiedenen neuromuskulären Pathologien, die mit Atemstörungen einhergehen
- ♦ Diplom in Physiotherapie: 1996-1999 Universitätsschule für Krankenpflege und Physiotherapie Gimbernat (Autonome Universität Barcelona)
- ♦ Hochschulabschluss in Physiotherapie: 2013-2014 Universidad Complutense de Madrid mit der Dissertation "Gesundheitserziehung in der respiratorischen Rehabilitation bei COPD in der Primärversorgung"
- ♦ Offizieller Masterabschluss in Physiotherapie der Atemwege und des Herzens: 2015-2016, Escuela Universitaria de Fisioterapia de la ONCE (Universidad Complutense de Madrid)
- ♦ D.U. EN KINESITHERAPIE RESPIRATORIE ET CARDIOVASCULAIRE: 2007-2008, Université Claude Bernard-Lyon mit der Arbeit "Education avant chirurgie abdominale haute: co-construction patient-kinésithérapeute d'un livret thérapeutique"

Fr. Pérez Esteban Luis-Yagüe, Teresa

- ♦ Physiotherapeutin im Hospital General Universitario Gregorio Marañón, November 2019 - 20. September 2020
- ♦ Facharzt für Physiotherapie der Atemwege, Universität von Castilla la Mancha-Toledo
- ♦ Master-Abschluss in Manueller Physiotherapie des Bewegungsapparats, Universität Alcalá-Madrid

- ♦ Hochschulabschluss in Physiotherapie, Universidad Pontificia de Salamanca, Salus Infirmorum-Madrid
- ♦ Online-Kurs Grundlagen der Radiologie für Physiotherapeuten
- ♦ Aktualisierungsprogramm für therapeutische Übungen durch den Allgemeinen Rat der spanischen Physiotherapeutenverbände

Dr. Macías Gaspar, María José

- ♦ Physiotherapeutin im Krankenhaus Beata Maria Ana seit 2016 Physiotherapie bei Krankenhauspatienten, neurologischen Patienten und Patienten mit chirurgischen und traumatologischen Verletzungen, Betreuer von Praktika für Studenten der Europäischen Universität
- ♦ Physiotherapeutin am Hospital Universitario La Paz seit 2018 Physiotherapie in der Pädiatrie: auf der Station, in der Abteilung, bei Neugeborenen und auf der Intensivstation, Physiotherapie bei hospitalisierten Patienten auf den Stationen, auf der Intensivstation, in der VRE, bei Patienten mit chirurgischen Eingriffen und bei Patienten mit Traumaverletzungen
- ♦ Diplom in Physiotherapie mit Spezialisierung auf pädiatrische Physiotherapie und manuelle Therapie in Traumatologie und Orthopädie
- ♦ Masterabschluss in pädiatrischen Physiotherapie an der CEU San Pablo in Madrid
- ♦ Masterabschluss in Osteopathie an der Schule für Osteopathie D. François Ricard in Madrid
- ♦ Lehr- und Managementfunktion Klinische Überlegungen, die auf die jeweilige Person zugeschnitten sind
- ♦ Experte für Physiotherapie der Atemwege und des Herzens

05

Struktur und Inhalt

Die Inhalte dieses Programms wurden von den verschiedenen Lehrkräften dieses Programms mit einem klaren Ziel entwickelt: sicherzustellen, dass unsere Studenten alle notwendigen Fähigkeiten erwerben, um echte Experten in diesem Bereich zu werden.

Ein sehr komplettes und gut strukturiertes Programm, das Sie zu höchsten Qualitäts- und Erfolgsstandards führen wird.





“

Ein sehr kompletter Lehrplan, der Sie schrittweise durch alle Fertigkeiten führt, die eine Fachkraft für Physiotherapie der Atemwege benötigt. Mit einem Plus: der Berufung zur Exzellenz, die uns auszeichnet"

Modul 1. Pädiatrische Physiotherapie der Atemwege I

- 1.1. Einführung in die Physiotherapie der Atemwege in der Pädiatrie
 - 1.1.1. Anatomie und Entwicklung des kindlichen Atmungssystems
 - 1.1.2. Atmungsphysiologie beim Kind: spezifische Merkmale
 - 1.1.3. Ziele, Indikationen und Kontraindikationen in der Physiotherapie der Atemwege
- 1.2. Bronchiolitis
 - 1.2.1. Ätiologie und Risikofaktoren
 - 1.2.2. Pathophysiologie
 - 1.2.3. Medizinische Behandlung
- 1.3. Beurteilung in der Physiotherapie der Atemwege bei pädiatrischen Patienten I
 - 1.3.1. Anamnese
 - 1.3.2. Visuelle Exploration
 - 1.3.3. Auskultation: normale und pathologische Geräusche
- 1.4. Beurteilung in der Physiotherapie der Atemwege bei pädiatrischen Patienten II
 - 1.4.1. Klinische Skalen
 - 1.4.2. Sauerstoffsättigung und Alarmzeichen
- 1.5. Nicht-instrumentelle Techniken in der pädiatrischen Physiotherapie der Atemwege I
 - 1.5.1. Nasenspülung
 - 1.5.2. ELPr
 - 1.5.3. ELTGOL
- 1.6. Nicht-instrumentelle Techniken in der pädiatrischen Physiotherapie der Atemwege II
 - 1.6.1. Provozierter Husten
 - 1.6.2. FET
 - 1.6.3. RDD
- 1.7. Aerosoltherapie in der Pädiatrie
 - 1.7.1. Systeme zur Inhalation
 - 1.7.2. Hauptsächlich verwendete Medikamente
- 1.8. Physiotherapie der Atemwege bei Bronchiolitis
 - 1.8.1. Indikation der Behandlung und Festlegung der Sitzungstermine
 - 1.8.2. Protokoll der Behandlungssitzung



- 1.9. Hygieneempfehlungen für Eltern
 - 1.9.1. Nasenspülungen
 - 1.9.2. Luftbefeuchter und andere Geräte
 - 1.9.3. Allgemeine Empfehlungen
- 1.10. Atemübungen zu Hause
 - 1.10.1. Materialien für die Übungen
 - 1.10.2. Atmungsübungen
 - 1.10.3. Empfehlungen zur körperlichen Betätigung

Modul 2. Pädiatrische Physiotherapie der Atemwege II

- 2.1. Bronchitis bei pädiatrischen Patienten
 - 2.1.1. Ätiologie
 - 2.1.2. Klinisch
 - 2.1.3. Medizinische Behandlung
- 2.2. Pneumonie bei pädiatrischen Patienten
 - 2.2.1. Ätiologie
 - 2.2.2. Klinisch
 - 2.2.3. Medizinische Behandlung
- 2.3. Beurteilung in der Physiotherapie der Atemwege bei pädiatrischen Patienten III
 - 2.3.1. Spirometrie
 - 2.3.2. Belastungstests
 - 2.3.3. *Peak Flow*
- 2.4. Beurteilung in der Physiotherapie der Atemwege bei pädiatrischen Patienten mit Hirnschäden
 - 2.4.1. Bewertung des Atmungssystems
 - 2.4.2. Bewertung anderer Systeme, die einen Einfluss auf das Atmungssystem haben können
- 2.5. Nicht-instrumentelle Techniken in der pädiatrischen Atemphysiotherapie III
 - 2.5.1. EDIC
 - 2.5.2. Autogene Drainage
 - 2.5.3. Hustenhilfe

- 2.6. Nicht-instrumentelle Techniken in der pädiatrischen Physiotherapie der Atemwege: Anpassung an Patienten mit Hirnschäden
 - 2.6.1. ELPR
 - 2.6.2. Nasenspülung
 - 2.6.3. Provozierter Husten
- 2.7. Instrumentelle Techniken in der pädiatrischen Physiotherapie der Atemwege I
 - 2.7.1. *Cough Assist*
 - 2.7.2. Hochfrequenz-Oszillationsweste™ (Vest™)
- 2.8. Instrumentelle Techniken in der pädiatrischen Physiotherapie der Atemwege II
 - 2.8.1. Ambu
 - 2.8.2. Sekretabsauger
- 2.9. Physiotherapie der Atemwege in der pädiatrischen Palliativmedizin
 - 2.9.1. Was ist Palliativmedizin?
 - 2.9.2. Typische Atemwegspathologien bei diesen Patienten
 - 2.9.3. Physiotherapeutische Behandlung in der pädiatrischen Palliativmedizin
- 2.10. Respiratorische Notfälle in der Pädiatrie
 - 2.10.1. Wiederbelebung in der Pädiatrie

Modul 3. Bewertung in der Physiotherapie der Atemwege

- 3.1. Anatomisches Gedächtnis
 - 3.1.1. Auf Knochenebene
 - 3.1.2. Auf muskulärer Ebene
 - 3.1.3. Beatmungssystem
- 3.2. Beziehung zwischen Ventilation und Perfusion
- 3.3. Biomechanik der Beatmung
 - 3.3.1. Inspiratorische Beatmungsmechanik
 - 3.3.2. Expiratorische Beatmungsmechanik
- 3.4. Exploration
 - 3.4.1. Anamnese
 - 3.4.2. Physische Inspektion: statische und dynamische Untersuchung
- 3.5. Atemfrequenz
 - 3.5.1. Arten von Atemfrequenz
 - 3.5.2. Eindimensionale Skalen
- 3.6. Atmungsrythmen

- 3.7. Auskultation
 - 3.7.1. Normale Geräusche
 - 3.7.2. Ungewöhnliche oder zufällige Geräusche
 - 3.7.3. Perkussion und Palpation
- 3.8. Schmerzen, Husten und Auswurf
- 3.9. Radiologie
- 3.10. Ergänzende Tests
 - 3.10.1. Gehtests
 - 3.10.2. Stärketests
 - 3.10.3. Pulsoxymetrie
 - 3.10.4. Körperplethysmographie
 - 3.10.5. Arterielle Blutgase
 - 3.10.6. Spirometrie

Modul 4. Mechanische Beatmung

- 4.1. Einführung und Überblick über die mechanische Beatmung
 - 4.1.1. Nicht-invasive mechanische Beatmung
 - 4.1.2. Invasive mechanische Beatmung
- 4.2. Systeme zur Verabreichung von Sauerstoff
 - 4.2.1. Geschlossene Kreislaufsysteme
 - 4.2.2. Systeme mit offenem Kreislauf
- 4.3. Nicht-mechanische Ventilatoren
 - 4.3.1. CPAP-Systeme für Erwachsene
 - 4.3.2. BiPAP-Systeme für Erwachsene
- 4.4. Beatmungsmodi
 - 4.4.1. Programmierung im CPAP-Modus
 - 4.4.2. Programmierung im BiPAP-Modus
- 4.5. Parameter und Überwachung
- 4.6. Kontraindikationen und Komplikationen
- 4.7. Mechanische Beatmung zu Hause
 - 4.7.1. Epidemiologie, Grundprinzipien und physiologische Grundlagen
 - 4.7.2. Kriterien für die Anwendung
 - 4.7.3. Beatmungsmodi
 - 4.7.4. Parameter und Variablen

- 4.8. Ergänzende Techniken
 - 4.8.1. Aerosoltherapie
 - 4.8.2. Verabreichung von Medikamenten
- 4.9. NIV bei obstruktiven Patienten
- 4.10. NIV bei restriktiven Patienten

Modul 5. Obstruktive Pathologie

- 5.1. Einführung in die Pathologie der obstruktiven Atmung
 - 5.1.1. Theoretischer Rahmen
 - 5.1.2. Klinische Merkmale
- 5.2. Chronische Bronchitis
 - 5.2.1. Konzept. Phänotyp. Pathophysiologische Erscheinungsformen
 - 5.2.2. Exploration
 - 5.2.3. Behandlung
- 5.3. Emphysem
 - 5.3.1. Konzept. Phänotyp. Pathophysiologische Merkmale
 - 5.3.2. Exploration
 - 5.3.3. Behandlung
- 5.4. Atelektase
 - 5.4.1. Pathophysiologische Merkmale
 - 5.4.2. Exploration
 - 5.4.3. Behandlung
- 5.5. Bronchiektasie
 - 5.5.1. Pathophysiologische Erscheinungsformen
 - 5.5.2. Exploration
 - 5.5.3. Behandlung
- 5.6. Bronchialasthma
 - 5.6.1. Pathophysiologische Merkmale
 - 5.6.2. Differentialdiagnose
 - 5.6.3. Asthmakrise und Selbstmanagement
 - 5.6.4. Exploration und Behandlung

- 5.7. Mukoviszidose
 - 5.7.1. Klinische Merkmale
 - 5.7.2. Exploration
 - 5.7.3. Behandlung
- 5.8. Alterung des Atmungssystems Biologische Veränderungen des Alterns und ihre Folgen
- 5.9. Behandlung von chronischen Patienten und Schüben

Modul 6. Restriktive Pathologie

- 6.1. Einführung in die restriktive Pathologie
 - 6.1.1. Theoretischer Rahmen
 - 6.1.2. Klinische Merkmale
- 6.2. Veränderungen des Brustkorbs
 - 6.2.1. Morphologie des Brustkorbs
 - 6.2.2. Atmungsmuster und thorakoabdominale Bewegung
 - 6.2.3. Arten von Veränderungen
- 6.3. Erkrankungen des Zwerchfells und der Atemmuskulatur
 - 6.3.1. Pathophysiologische Merkmale
 - 6.3.2. Exploration
 - 6.3.3. Behandlung
- 6.4. Pleuraerguss
 - 6.4.1. Pathophysiologische Erscheinungsformen
 - 6.4.2. Exploration
 - 6.4.3. Behandlung
- 6.5. Pneumothorax
 - 6.5.1. Klinische Merkmale
 - 6.5.2. Exploration
 - 6.5.3. Behandlung
- 6.6. Diffuse Krankheiten und Infektionen (Tuberkulose, Abszesse, Lungenentzündung)
 - 6.6.1. Klinische Merkmale
 - 6.6.2. Exploration
 - 6.6.3. Behandlung

- 6.7. Idiopathische pulmonale Fibrose
 - 6.7.1. Pathophysiologische Merkmale
 - 6.7.2. Exploration
 - 6.7.3. Behandlung
- 6.8. Sarkoidose und Pneumokoniose
 - 6.8.1. Pathophysiologische Erscheinungsformen
 - 6.8.2. Exploration
 - 6.8.3. Behandlung
- 6.9. Neuromuskuläre Erkrankungen
 - 6.9.1. Klinische Merkmale
 - 6.9.2. Exploration
 - 6.9.3. Behandlung

Modul 7. Pathophysiologische Folgen der Lungenerkrankung COPD und Rehabilitation der Atemwege

- 7.1. Prävalenz von COPD und chronischen Atemwegserkrankungen
 - 7.1.1. Prävalenz der COPD weltweit
- 7.2. COPD
 - 7.2.1. Definition der COPD
 - 7.2.2. Behandlung von COPD
- 7.3. Rehabilitation der Atemwege
 - 7.3.1. Definition von Rehabilitation der Atemwege
 - 7.3.2. Bestandteile der Rehabilitation der Atemwege
- 7.4. Beurteilung des Beatmungspatienten vor, während und nach der Beatmungsrehabilitation
 - 7.4.1. Bewertung der Dyspnoe
 - 7.4.2. Bewertung der Belastungstoleranz
 - 7.4.3. Bewertung der Atemmuskulatur
- 7.5. Training für körperliche Betätigung
 - 7.5.1. Überlastung
 - 7.5.2. Spezifität
 - 7.5.3. Anpassung

- 7.6. Aerobes Training
 - 7.6.1. Teile der Aerobic-Trainingseinheit
 - 7.6.2. Das FIIT-Prinzip
 - 7.6.3. Wie sollte das Training durchgeführt werden?
- 7.7. Stärkung der Muskeln
 - 7.7.1. Bewertung der peripheren Muskulatur
 - 7.7.2. Wie sollte das Training durchgeführt werden?
- 7.8. Training der Atemmuskulatur
 - 7.8.1. Geräte zur Potenzierung der Atemmuskulatur
 - 7.8.2. Wie sollte das Training durchgeführt werden?
- 7.9. Körperliche Aktivität
 - 7.9.1. Bewertung körperlichen Aktivität
 - 7.9.2. Einhaltung der körperlichen Aktivität
- 7.10. Programme zur Rehabilitation der Atemwege bei anderen Atemwegserkrankungen als COPD
 - 7.10.1. Programme für pulmonale Fibrose
 - 7.10.2. Programme für Bronchiektasen

Modul 8. Beatmungstechniken in der Physiotherapie

- 8.1. Historische Entwicklung der Physiotherapie der Atemwege
 - 8.1.1. Verschiedene Schulen für Physiotherapie der Atemwege
 - 8.1.2. Verschiedene Klassifizierungen der Physiotherapie der Atemwege
- 8.2. Ziele der Physiotherapie der Atemwege
 - 8.2.1. Allgemeine Ziele
 - 8.2.2. Spezifische Ziele
- 8.3. Physiologische Mechanismen zum Verständnis der Techniken der Physiotherapie der Atemwege
 - 8.3.1. Roche-Gleichung
 - 8.3.2. Poiseuille'sches Gesetz
 - 8.3.3. Kollaterale Belüftung

- 8.4. Behandlungstechniken in der Physiotherapie der Atemwege
 - 8.4.1. Forcierte Inspirationsverfahren
 - 8.4.2. Langsame Ausatmungstechniken
 - 8.4.3. Forcierte Expirationstechniken
 - 8.4.4. Langsame Einatmungstechniken
- 8.5. Techniken zur Sekretdrainage
 - 8.5.1. Auf Schwerkraft basierende Techniken
 - 8.5.2. Stosswellenbasierte Techniken
 - 8.5.3. Techniken auf der Grundlage von Luftstromschwankungen
- 8.6. Techniken zur Expansion der Lunge
 - 8.6.1. EDIC
 - 8.6.2. Inzentive Spirometrie
 - 8.6.3. *Air Staking*
- 8.7. Beatmungstechniken
 - 8.7.1. Technik der gesteuerten Rippenatmung
 - 8.7.2. Gezielte abdomino-diaphragmatische Beatmungstechnik
- 8.8. Instrumentelle Geräte
 - 8.8.1. Cough Assist ®
 - 8.8.2. Vibrationswesten (Vest™)
 - 8.8.3. Percussionaire ®
 - 8.8.4. PEP-Geräte
- 8.9. Aerosoltherapie
 - 8.9.1. Art von Verneblern
 - 8.9.2. Art von Inhalatoren
 - 8.9.3. Technik der Inhalation
- 8.10. Gesundheitserziehung und Entspannung
 - 8.10.1 Die Bedeutung der Gesundheitserziehung bei chronischen Krankheiten
 - 8.10.2 Die Bedeutung der Entspannung bei chronischen Pathologien

Modul 9. Physiotherapie der Atemwege bei kritischen Patienten

- 9.1. Kritischer Patient
 - 9.1.1. Definition
 - 9.1.2. Verschiedene Arbeitseinheiten für kritische Patienten
 - 9.1.3. Multidisziplinäres Arbeitsteam
- 9.2. Abteilung für Intensivpflege
 - 9.2.1. Grundkenntnisse der Patientenüberwachung
 - 9.2.2. Verschiedene Geräte zur Sauerstoffversorgung
 - 9.2.3. Schutz der Toilette
- 9.3. Physiotherapie auf der Intensivstation
 - 9.3.1. Intensivstation (ICU)
 - 9.3.2. Die Rolle des Physiotherapeuten in dieser Einheit
 - 9.3.3. Systeme der mechanischen Beatmung. Überwachung der Beatmungsmechanik
- 9.4. Physiotherapie im Thoraxbereich
 - 9.4.1. Thorax-Wiederbelebungseinheit
 - 9.4.2. *Pleur-Evac* und pulmonale Drainagegeräte
 - 9.4.3. Grundbegriffe der Thorax-Radiographie
- 9.5. Physiotherapie in der Koronarstation
 - 9.5.1. Kardiale Pathologien. Sternotomie
 - 9.5.2. Wichtigste kardiologische Operationen und Behandlungen
 - 9.5.3. Atemübungsprogramme vor/nach der Operation
 - 9.5.4. Komplikationen und Kontraindikationen
- 9.6. Physiotherapie bei neuromuskulären Patienten
 - 9.6.1. Konzept der neuromuskulären Erkrankung (NMD) und Hauptmerkmale
 - 9.6.2. Veränderungen der Atmung bei NMD und Komplikationen bei Krankenhausaufenthalt
 - 9.6.3. Die wichtigsten Techniken der Physiotherapie der Atemwege, die bei NMD angewendet werden (Hyperinflation und unterstützte Hustentechniken)
 - 9.6.4. Sprechventil und Absaugtechniken
- 9.7. Aufwachstation
 - 9.7.1. Wiederbelebungseinheit nach der Anästhesie
 - 9.7.2. Sedierung. Grundlegende Konzepte der Pharmakologie
 - 9.7.3. Bedeutung der frühzeitigen Mobilisierung der Patienten und der Sedierung

- 9.8. Physiotherapie auf der neonatalen Intensivstation und in der Pädiatrie
 - 9.8.1. Embryonale Faktoren: pränatale und postnatale Faktoren, die die Entwicklung der Lunge bestimmen
 - 9.8.2. Häufige Atemwegspathologien in der Neonatologie und Pädiatrie
 - 9.8.3. Behandlungstechniken
- 9.9. Ansatz der Bioethik
 - 9.9.1. Ethik-Kodex
 - 9.9.2. Ethische Fragen auf der Intensivstation
- 9.10. Die Bedeutung der Familie und des Umfelds für den Genesungsprozess
 - 9.10.1. Emotionale Faktoren
 - 9.10.2. Leitlinien für die Begleitung

Modul 10. Physiotherapie der Atemwege bei COVID

- 10.1. Einführung
 - 10.1.1. COVID-19. Ursprung
 - 10.1.2. Entwicklung der Coronavirus-Epidemie
 - 10.1.3. Eingrenzung und Quarantäne
- 10.2. Entwicklung der Krankheit
 - 10.2.1. Klinisches Bild
 - 10.2.2. Methoden und Nachweis. Tests und Untersuchungen
 - 10.2.3. Epidemiologische Kurve
- 10.3. Isolierung und Schutz
 - 10.3.1. PSA Persönliche Schutzausrüstung
 - 10.3.2. Arten von Atemschutzmasken
 - 10.3.3. Händewaschen und persönliche Hygiene
- 10.4. Pathophysiologie bei COVID-19
 - 10.4.1. Entsättigung und Verschlimmerung aus Sicht der Physiotherapie
 - 10.4.2. Ergänzende Tests





- 10.5. Stationäre Aufnahme. Prä-ICU/Post-ICU
 - 10.5.1. Risikofaktoren und erschwerende Faktoren
 - 10.5.2. Kriterien für die Aufnahme des Patienten ins Krankenhaus
 - 10.5.3. Aufnahme in die Intensivstation
- 10.6. Kritischer Patient COVID-19
 - 10.6.1. Merkmale des kritischen Patienten. Durchschnittlicher Aufenthalt
 - 10.6.2. Überwachung der Beatmungsmechanik. Invasive Beatmung/NIV
 - 10.6.3. Methoden der Absetzung bei Verbesserung des Krankheitsbildes
- 10.7. Folgen für den kritisch kranken Patienten
 - 10.7.1. Barthel-Skala
 - 10.7.2. Auf der Intensivstation erworbene Schwäche. Erworbene Schwäche nach Aufenthalt in der Intensivstation
 - 10.7.3. Beeinträchtigung des Schluckens
 - 10.7.4. Baseline-Hypoxämie
- 10.8. Behandlung in der Physiotherapie der Atemwege
 - 10.8.1. Physiotherapie der Atemwege auf der Intensivstation COVID-19
 - 10.8.2. Physiotherapie der Atemwege auf der Station
 - 10.8.3. Empfehlungen für die Entlassung
- 10.9. Die Zeit nach COVID-19
 - 10.9.1. Neue Szenarien der physiotherapeutischen Intervention
 - 10.9.2. Vorbeugende Maßnahmen

“*Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert*”

06 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





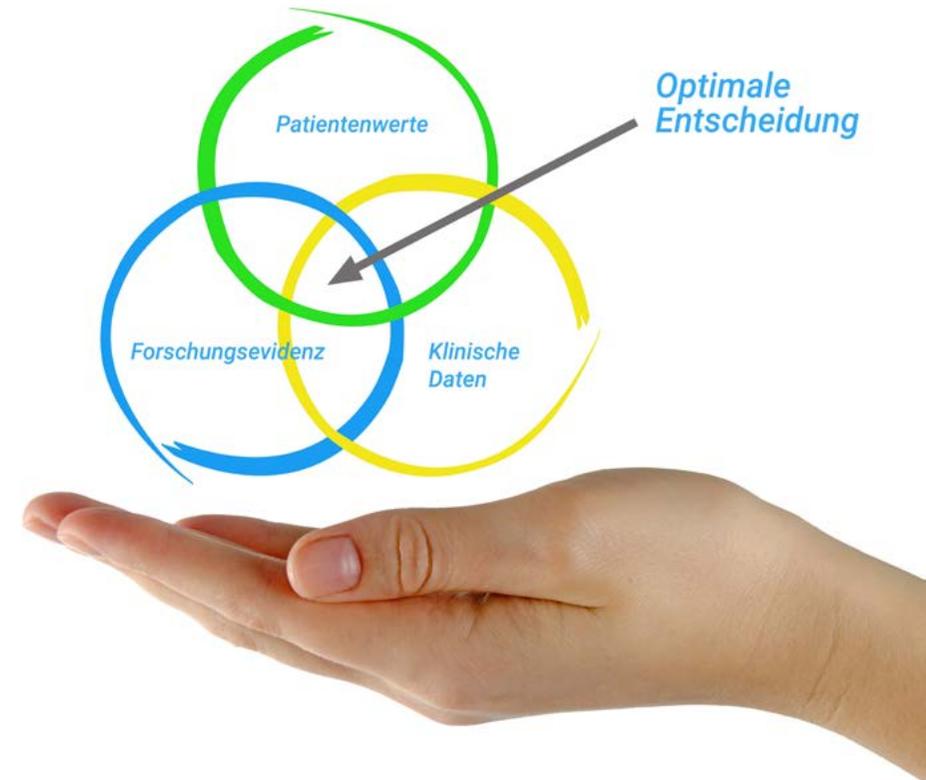
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH werden Sie eine Art des Lernens erleben, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die realen Bedingungen in der beruflichen Praxis der Physiotherapie wiederzugeben.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Die Physiotherapeuten/Kinesiologen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten, durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fertigkeiten, die es den Physiotherapeuten/Kinesiologen ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH ergänzt den Einsatz der Harvard-Fallmethode mit der derzeit besten 100%igen Online-Lernmethode: Relearning.

Unsere Universität ist die erste in der Welt, die das Studium klinischer Fälle mit einem 100%igen Online-Lernsystem auf der Grundlage von Wiederholungen kombiniert, das mindestens 8 verschiedene Elemente in jeder Lektion kombiniert und eine echte Revolution im Vergleich zum einfachen Studium und der Analyse von Fällen darstellt.

Der Physiotherapeut/Kinesiologe lernt durch reale Fälle und die Bewältigung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik wurden mehr als 65.000 Physiotherapeuten/Kinesiologen mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Physiotherapeutische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt Studenten die innovativsten Techniken und die neuesten pädagogischen Fortschritte näher, an die Vorfront der aktuellen physiotherapeutischen/kinesiologischen Techniken und Verfahren. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

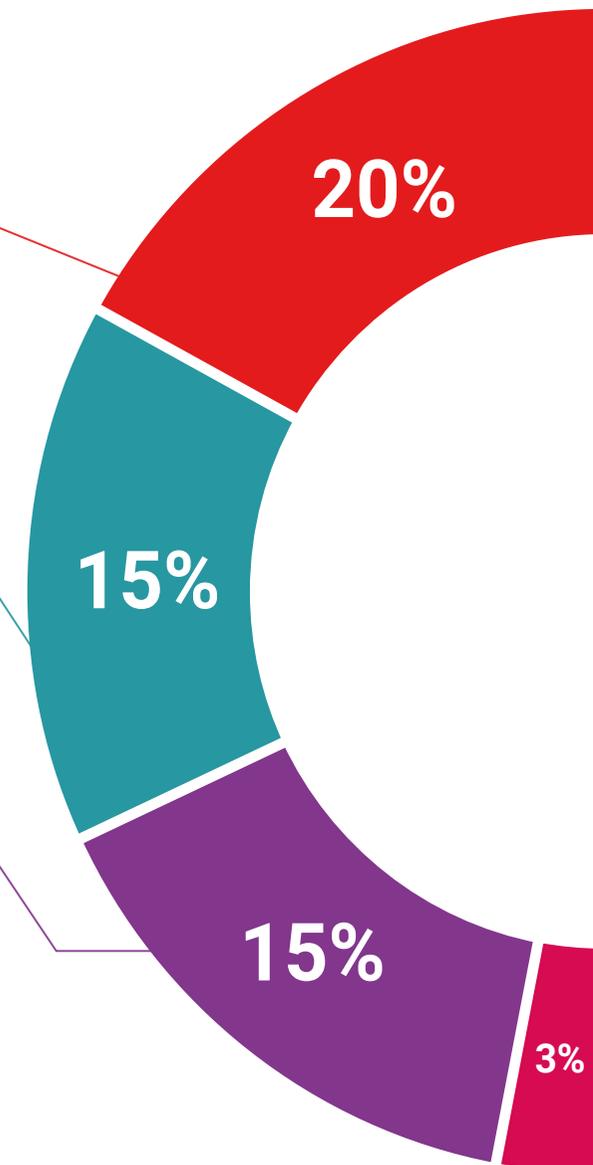
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

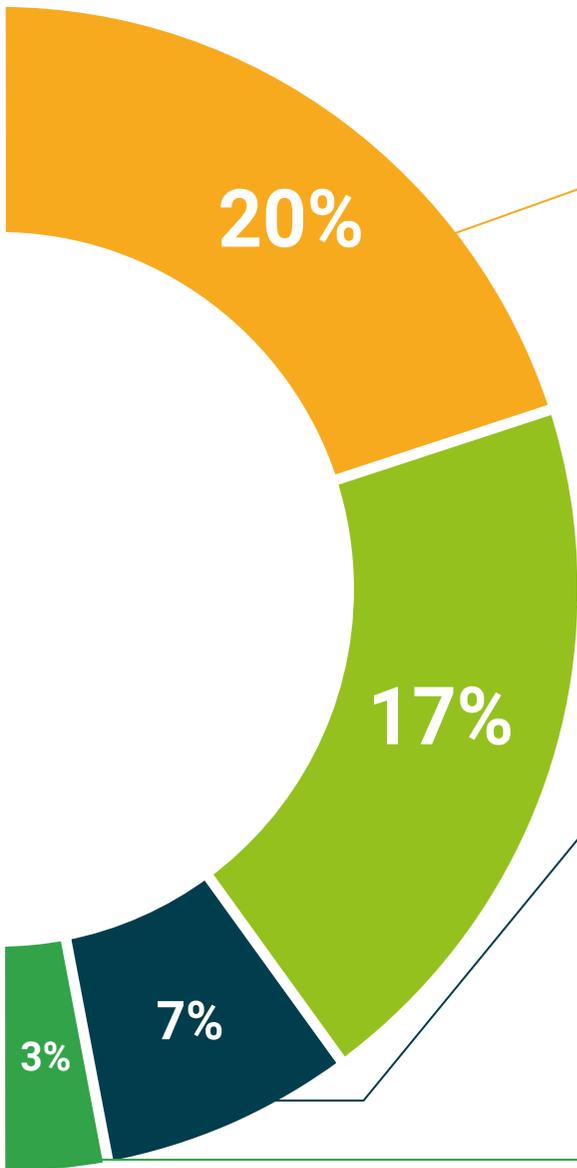
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Es gibt wissenschaftliche Belege für den Nutzen der Beobachtung durch Dritte: Lernen von einem Experten stärkt das Wissen und die Erinnerung und schafft Vertrauen für künftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Physiotherapie der Atemwege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

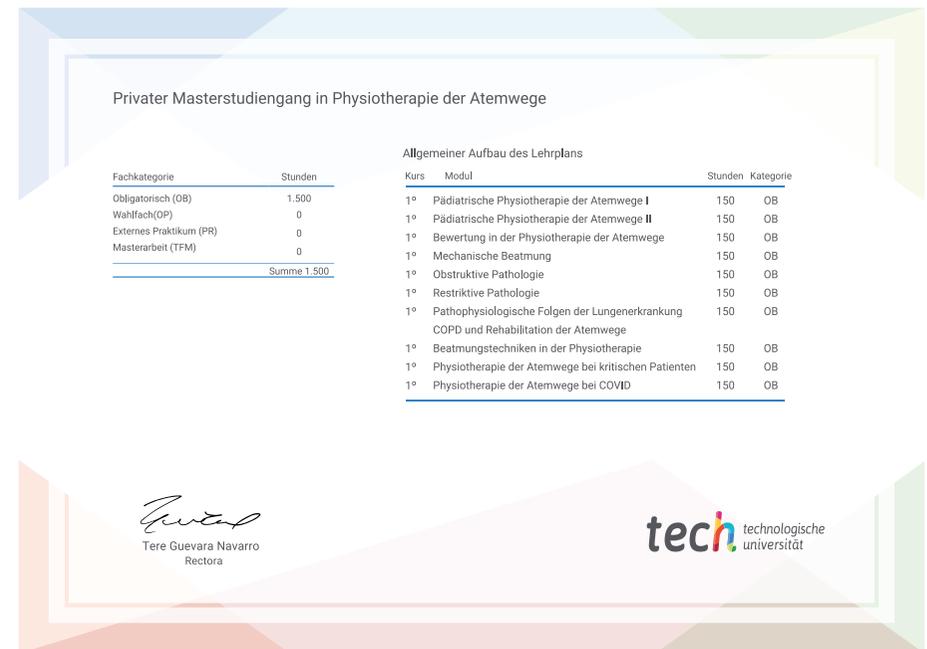
*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss,
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Physiotherapie der Atemwege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Physiotherapie der Atemwege**
Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovativen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang

Physiotherapie der Atemwege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Physiotherapie der Atemwege

